

KOMMUNALRELEVANTE THEMEN AUS EUROPA

Newsletter der Europabeauftragten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

August 2024

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Anhalt-Bitterfeld in Europa und Europa in Anhalt-Bitterfeld

Seite 1

Aktuelles aus Brüssel

Seite 2

Anhalt-Bitterfeld in Europa und Europa in Anhalt-Bitterfeld

Europa in Zahlen

Bis zum Jahr 2023 gab es im Land Sachsen-Anhalt insgesamt **8** akkreditierte Einrichtungen Berufsbildung Erasmus+, der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung davon und somit eine von 885 Einrichtungen bundesweit.

Quelle: www.nabibb.de

Erasmus+ - Zertifikat für Exzellenz

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld erhielt mit Datum 7. August 2024 die „Anerkennung für Exzellenz“ der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung.

Das Zertifikat, das für die Jahre 2024-2026 verliehen wurde, ist ein Zeichen für erfolgreiche und qualitativ hochwertige Leistungen im Rahmen von Mobilitätsprojekten des EU-Aktionsprogramms Erasmus+. Es dient dazu, die positiven Ergebnisse und die engagierte Teilnahme an Austausch- und Mobilitätsinitiativen innerhalb des Programms zu würdigen. Durch die Verleihung dieses Zertifikats wird nicht nur die Qualität der durchgeführten Projekte hervorgehoben, sondern auch die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit und des interkulturellen Austauschs im Bildungssystem betont. Dieses Zertifikat ist ein Nachweis für die erworbenen Kompetenzen und Erfahrungen, die im Rahmen von Erasmus+-Aktivitäten gesammelt wurden.

Erasmus+ in Pszczyna/Polen

Im August 2024 hatte ein weiterer Ausbilder der Landkreisverwaltung die Gelegenheit zu einem Fachaustausch im Rahmen von Erasmus+ im Partnerlandkreis Pszczyna in Polen. Herr Bordnikow, Ausbilder und Fachdienstleiter Vormundschaften/Betreuung,



gewann einen Einblick in die Arbeit des Kinder- und Familienunterstützungszentrum Pszczyna und konnte sein Wissen über das polnische Schul- und Ausbildungssystem vertiefen.

Mit dieser Mobilität endete der aktuelle Projektzeitraum. Das Projekt im Zeitraum 2023/2024 war insgesamt erfolgreich, da zwei Auszubildende die Möglichkeit hatten, einen Teil ihrer beruflichen Ausbildung im griechischen Oreokastro zu absolvieren. Dies stellte eine wertvolle Erfahrung für die Auszubildenden dar, da sie nicht nur ihre fachlichen Fähigkeiten erweitern, sondern auch interkulturelle Kompetenzen entwickeln konnten.

Darüber hinaus hatten fünf Ausbilder die Gelegenheit, sich im polnischen Powiat Pszczyna sowie in der lettischen Stadtverwaltung Daugavpils weiterzubilden. Diese Austauschprogramme ermöglichten es den Ausbildern, neue pädagogische Ansätze kennenzulernen und ihre eigenen Fähigkeiten zu vertiefen, was letztlich auch den Auszubildenden zugutekommen wird.

Insgesamt trägt dieser Austausch zur Verbesserung der Ausbildungsqualität bei und fördert die internationale Zusammenarbeit und das Verständnis zwischen den Ländern.

Für den Projektzeitraum 2024/2025 wurde die Finanzhilfevereinbarung bereits unterzeichnet. Somit haben wieder Auszubildende und Ausbilder die Möglichkeit vom EU-Aktionsprogramm Erasmus+ zu partizipieren. Die ersten Mobilitäten in das befreundete lettische Daugavpils sind für das Frühjahr 2025 geplant.

Jahresbericht der NA beim BIBB 2022/2023

Mit dem [vorliegenden Bericht](#) im neuen Zweijahres-Format informiert die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung über wichtige Entwicklungen und veranschaulicht über Good-Practice-Beispiele die Arbeitsweise und Wirkung des Programms Erasmus+.

Quelle: nabibb

Aktuelles aus Brüssel

Auf Grund der Sommerpause liegen derzeit nur sehr wenige Informationen aus Brüssel vor.

Legislaturperiode 2024-2029: Neue Fraktionen im EU-Parlament

Die neue Legislaturperiode des Europäischen Parlaments hat offiziell am Dienstag, den 16. Juli 2024 begonnen. Mehr als die Hälfte der 720 EU-Politiker sind „Neulinge“ und ziehen zum ersten Mal ins Parlament ein. Zudem haben sich zwei neue Fraktionen gebildet: Die drittstärkste Fraktion im EU-Parlament ist künftig ein Rechtsbündnis: Fidesz, Rassemblement National, FPÖ und weitere haben sich als Patrioten für Europa (PfE) zusammengeschlossen. Unter Beteiligung der Abgeordneten der AfD ist

ein weiteres, neues Rechtsaußen-Bündnis entstanden: Die Fraktion Europa Souveräner Nationen (ESN). [Somit besteht das neue EU-Parlament aus 8 Fraktionen.](#)

Nächste Chance für neue Projekte

Die nächste [Antragsfrist für Erasmus+ Jugend, Erasmus+ Sport und für das Europäische Solidaritätskorps](#) endet am 01.10.2024 um 12:00 Uhr. Die Antragsformulare können Sie online abrufen.

Quelle: Jugend für Europa

LINKS

Das Europabüro des Deutschen Landkreistages informiert regelmäßig mit einem Newsletter über kreisrelevante Entwicklungen auf europäischer Ebene. Interessenten können den [Newsletter](#) auf der Homepage des Deutschen Landkreistages abonnieren.

EU-Wochenspiegel der Landesvertretung Sachsen-Anhalt in Brüssel

Die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt in Brüssel gibt in ihrem [EU-Wochenspiegel](#) regelmäßig einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in den verschiedenen Politikbereichen, verweist auf Termine und berichtet über Veränderungen in den einzelnen EU-Organen und Institutionen.



Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling
Fachdienst Strategische Kreisentwicklung
Bianca Laukat
Europabeauftragte
Am Flugplatz 1
06366 Köthen/ Anhalt

Telefon: +49 3493 341 412
E-Mail: bianca.laukat@anhalt-bitterfeld.de
Website: www.anhalt-bitterfeld.de